

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 7
Titel: Schokolade mit allen Sinnen erleben (26 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



„Die spannende Welt der Lebensmittel“ – Vielfältige Ernährung



Saisonales und Regionales

Frisch und fair – Lebensmittel im Winter 53

Saisonkalender Winterobst 54



Stundenbilder zur Ernährungserziehung

Von der Kakaobohne zur Schokoladentafel 55

Schokofrüchte 59



Sinneserfahrungen mit Lebensmitteln

Schokolade mit allen Sinnen erleben 63



Angebote zu verschiedenen Bildungsbereichen

Meine kleine Orangenplantage 67



„Tischlein, deck dich!“ – Esskultur in der Kita

Geruch und Geschmack – Zwei, die zusammenarbeiten 71

Duftende Zimtsterne 72



Frisch und fair – Lebensmittel im Winter

Wo kommt eigentlich die Orange her, die wir mit Genuss in der Winterzeit verzehren? Wie und unter welchen Bedingungen wachsen die Kakaobohnen, die in unserer Schokolade verarbeitet sind?

Es lohnt sich, darüber einmal nachzudenken. Die Art und Weise der Lebensmittelproduktion ist weltweit miteinander verwoben und wird immer stärker industrialisiert. Doch wie sind die Bedingungen vor Ort? Welche Menschen leben und arbeiten dort unter welchen Bedingungen? Die Arbeits- und Lebensbedingungen sind nicht überall auf der Welt so wie in Deutschland.



® Sicherlich ist Ihnen dieses Siegel schon einmal beim Einkauf auf Kaffee, Bananen oder Schokolade aufgefallen. Dies ist das **Fair-Trade-Siegel!** Wofür steht es? Faire Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit Verbrauchern – für die Unterstützung der Produzenten, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels. Im zunehmenden Maße verbindet sich der „Faire Handel“ mit Grundsätzen des ökologischen Handels.

Fairer Handel

- ☺ ermöglicht Kleinbauern und Arbeitern die Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- ☺ schafft transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen zu den Organisationen, die die Interessen der Produzenten vertreten.
- ☺ schließt unfairen Zwischenhandel aus.
- ☺ sichert Rechte von Kindern und fördert die Gleichstellung der Geschlechter innerhalb der beteiligten Organisationen.
- ☺ fördert die Umstellung auf biologische Landwirtschaft.
- ☺ leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert den „Fairen Handel“ im Rahmen des Aktionsprogramms Armutsbekämpfung 2015. Länder, Städte, Kreis und Gemeinden informieren über Produkte aus fairem Handel und deren Bezugsquellen.

Über Internetportale Ihrer Gemeinde können Sie auch für Ihre Einrichtung schauen, welche Produkte Sie wo aus dem „Fairen Handel“ beziehen können: Getränke, Obst, Schokolade etc. Oft gibt es diese bereits beim Discounter nebenan.

Im Übrigen sind diese Produkte gerade im Zuge der steigenden Lebensmittelpreise nicht mehr unbedingt teurer.




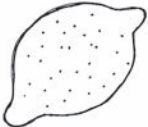
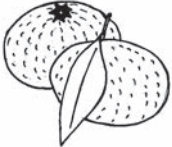
(HSH)



Saisonkalender Winterobst

Frisches Obst, das sind in unseren Breiten im Winter in der Regel Lagerware oder frische exotische Früchte, auf die man nicht verzichten möchte. Sehr beliebt bei Kindern sind Orangen/Apfelsinen, Mandarinen/Clementinen, Kiwis und Bananen. Da diese Früchte aus aller Welt ganzjährig zu uns geliefert werden, vergisst man, dass auch die meisten dieser Früchte ihre Saison haben, die sich – außer bei der Banane – auf **November bis April** beschränkt. Ernährungsökologisch können Sie eine ganze Menge tun, um die Ökobilanz zu verbessern. Halten Sie sich an folgende Grundregeln:

- Kaufen Sie exotische Früchte, die überwiegend mit dem Schiff transportiert werden.
- Wählen Sie Früchte, deren Ursprungsland geografisch nah an Ihrem Verzehrort liegt. Wegen der kürzeren Transportwege haben diese eine bessere Ökobilanz.
- Vermeiden Sie sog. „Flugobst“, das mit Flugzeugen transportiert wird. Seine Ökobilanz ist für die Umwelt sehr belastend.

| Winterobst aus fernen Ländern | | November | Dezember | Januar |
|----------------------------------|---|--|----------|--------|
| Orangen/ Apfelsine |  | aus Spanien bzw. Südeuropa | | |
| Banane |  | aus Tropen und Subtropen | | |
| Kiwi |  | aus Italien, Frankreich und Griechenland | | |
| Zitrone |  | aus Spanien beziehungsweise Südeuropa | | |
| Mandarinen/ Clementinen |  | aus Spanien bzw. Südeuropa | | |

(in Anlehnung u.a. an: Heimisches Obst und Gemüse: Wann gibt es was? Verbraucherzentralen Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein, 2010, www.verbraucherfuersklima.de)

(HSH)



Von der Kakaobohne zur Schokoladentafel

Erfahrungsschwerpunkte:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Nahrungsmittel kennenlernen
- Herkunft der Schokolade nachvollziehen
- Konzentration
- Kommunikation
- mittel bis hoch
- 4 bis 6 Jahre
- max. 10 Kinder
- Gruppenraum
- Weltkarte (großes Wandplakat)
- Bildkarten (siehe S. 57 f.), auf A4- oder A5-Größe kopiert und laminiert
- Matten
- pro Kind eine Kopie der Bildkarten (siehe S. 57 f.)
- Heftklammern
- Buntstifte
- 1 bis 2 Euro
- 2 Minuten
- 45 bis 60 Minuten

Vorbereitung:

Im Vorfeld bereitet die pädagogische Fachkraft die Bildkarten vor. Diese werden auf A5 oder A4 vergrößert und laminiert.

Am Tag der Durchführung bringt sie im Raum die Weltkarte gut sichtbar und auf Augenhöhe der Kinder an. Zudem stellt sie ausreichend Platz zur Verfügung und legt die Matten aus, auf denen sich die Kinder hinlegen können.

Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft bittet die Kinder, sich auf die Matten zu begeben. Im nächsten Schritt lädt sie die Kinder zu einer Fantasiereise ein. Sie zeigt den Kindern auf der Weltkarte, wohin die Reise geht (Elfenbeinküste) und erklärt, wo sich das Land befindet und wie weit es von Deutschland entfernt ist. Dabei sollte die pädagogische Fachkraft stets den Hinweisen und Fragen der Kinder nachgehen.

In diesem Zusammenhang bietet es sich auch an, auf das Land näher einzugehen. Gibt es Kinder afrikanischer Herkunft in der Gruppe oder Kinder, die schon einmal in einem afrikanischen Land im Urlaub waren? Diese könnten ihre Erlebnisse und z.B. über die Dauer der Reise dorthin erzählen.